

31. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SV Sandhausen (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 25. April 2022, 09:14

[Zitat von winzie](#)

Ich behaupte ja nicht, daß die von mir genannten mit 100%iger Sicherheit getroffen hätten, das steht auch nirgendwo. Ich behaupte aber, daß es durchaus Alternativen gegeben hätte (die Frage war ja, wer denn sonst hätte schießen sollen) und es bestimmt nicht so war, daß der arme Valentini quasi aufgrund der Situation dazu gezwungen war sich des Elfers anzunehmen.

Ich kenn das eigentlich so das man Elfmeterschützen im Vorfeld ausmacht und das nur ganz selten eine spontane Reaktion im Spiel ist...

Schießen kann den ja, inklusive Torwart, jeder.

Frag mich aber ehrlich ob einen dieses rumreiten auf dem Elferschützen jetzt irgendwie weiterbringt. Ein Elfmeter ist immer auch mit der Gefahr verbunden das man nicht trifft, wer da die Verantwortung übernimmt ist von Haus aus net zu beneiden weil er, wie Vale gestern, wens net gut ausgeht immer wie der Depp dasteht.

Aber es ist halt einfach net so das hier mehr Spieler auf den Ball gehechtet sind weil sie so geil darauf waren zu schießen und Vale sie mit der Macht des Kapitänsamtes weggeschickt hat sondern das er anscheinend unser Schützte Nr. 1 ist und damit geschossen hat.

Alles andere ist halt auf dem selben Niveau wie das beliebte "wenn der statt dem gespielt hätte dann wärs aber sicher, also ganz sicher anders ausgegangen".

Wenn ich an gestern denk regt mich im übrigen der Elfer net mal so auf.

Das man aber viermal das gleiche Gegentor bekommt um so mehr.